

Steigende Unternehmensinsolvenzen – weiterhin kein Thema?

[Düsseldorf, 9. Januar 2023] Umfangreiche Stützungs Pakete der Fiskal- und Geldpolitik haben die Unternehmensausfälle in den letzten Krisen niedrig gehalten.

Aktuell hat nur noch die Fiskalpolitik Raum für Hilfen, die Notenbanken müssen sich zur Inflationsbekämpfung restriktiv verhalten. Je länger der Staat jedoch in einem sich hinziehenden herausfordernden Umfeld versucht gegenzusteuern, desto mehr wird die Erholungsdynamik darunter leiden. Denn die aufgrund der anhaltend hohen Energiepreise notwendige Neuausrichtung wird damit verzögert.

Aktuell sollte es weniger darum gehen, die Wirtschaft und ihre Strukturen zu schützen, sondern einen Anpassungsprozess zuzulassen, der so wenig Wertschöpfungsverlust und -verlagerung mit sich bringt wie möglich. Hierbei könnten sich Rettungsmaßnahmen als kontraproduktiv erweisen.

[Zur aktuellen IKB-Kapitalmarkt-News: Steigende Unternehmensinsolvenzen – weiterhin kein Thema?](#)

Kontakt:

Patrick von der Ehe, Telefon: +49 211 8221-4776, E-Mail: presse@ikb.de

Die IKB Deutsche Industriebank AG begleitet mittelständische Unternehmen mit Krediten sowie Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen.